

Auserwählte, liebe Freunde, bleibt Mir treu, bleibt Mir treu auch im Sturm; wenn die Winde stark blasen, betrübt euch nicht, vertraut auf Mich.

Geliebte Braut, du weißt, weil Ich es dir zum Teil offenbart habe, dass viele Dinge noch geschehen müssen, viele die noch nicht geschehen sind. Du weißt, dass dem großen Frühling der Völker und Nationen ein harter Winter vorausgeht. Liebe Braut, in den vertrauten Gesprächen habe Ich dir vieles erklärt.

Du sagst Mir: Süße Liebe, vieles hast Du Dich gewürdigt mir zu sagen; alles ist gut in meinem Herzen bewahrt und es tritt gewiss nicht hervor, was nicht hervortreten soll. Ich freue mich so sehr über die Wunder die Du vollbringen wirst und bereits vollbringst, aber ich zittere, da ich den feind lachen, lachen sehe, während er seine Karte fest in der Hand hält. Du hast mir gesagt, Heiligster Jesus: Die Karte will Meine Gerechtigkeit für jene Völker und Nationen, die unfügsam bleiben und auf die Zeichen nicht achten, Meine Gesetze nicht befolgen, Meine Gebote nicht beachten und Mir weder Lob, noch Ehre erweisen. Ich habe gesagt, dass alles von Mir stammt und der Mensch nichts hat, dass nicht Mein wäre, wer es begreift und erkennt, Mir dankt und Mir das Lob erweist mit seinen Entscheidungen, bewahrt seine Gaben, jene die Ich, Ich Gott gespendet habe, aber wer Meine Großzügigkeit nicht anerkennt und sich selbst die Verdienste zuschreibt die er nicht hat, nun, dieser, sage Mir, Meine kleine Braut: verdient er es, die Gabe behalten zu dürfen? Süße Liebe, Angebeteter, Angebeteter, Angebeteter Jesus, ich begreife den Sinn Deiner Worte gut, gewiss verdient der Undankbare nichts, gewiss muss er zu begreifen gelangen, gewiss muss er eine Lektion haben, damit er begreift. Unendliche Liebe, ich sehe aber mit großer Bange, dass der Großteil der Völker und Nationen in der Undankbarkeit lebt, wer sagt: Der Wohlstand den ich habe kommt von der Zärtlichkeit Gottes ? Welche Nation sagt dies? Alle sagen: Wir, mit unserer Intelligenz haben dem Volk Wohlstand und Reichtum gebracht. Dies sagen sie, Süße Liebe und wenden Dir, Heiligster, den Rücken zu, der Du aus Liebe schenkst. Ich denke zitternd an die harte Lektion für diese Völker und empfinde Trauer. Eines Tages sagtest Du mir: Meine kleine Braut, wisse, dass jener der Meine Gabe nicht dankbar annimmt oder sie verachtet und diese sich selbst, seinem Wissen, seinem Können zuschreibt, versetzt sich in die Lage, sie zu verlieren. Dies sagtest Du mir, Süße Liebe und ich, Deine Kleine, zitterte wie ein Blatt im schrecklichen Sturm, denn der Großteil der Völker schreibt sich selbst den Wohlstand zu, seinen eigenen Verdiensten, seinem eigenen Können. Ich habe noch kein Volk gesehen, dass Dich verherrlicht und Dich lobpreist für die Gaben die von Dir stammen, und von Dir, Süßester, stammt alles. Wenn ich dies betrachte, gelange ich zu denken, dass Du, wenn Du viel geschenkt hast, weil Dein Herz ein Unendlicher Ozean der Güte ist, das Deine jetzt zuerst sehr langsam, dann immer rascher, entfernen wirst, Süße Liebe und alles ist Dein, alles ist Dein Eigen. Das Herz zittert, denn es sieht, dass dies bereits im Gange ist. Du, Heiligster, entfernst manchen, um begreifen zu lassen, dass das was vorerst wenigen geschieht, nachher allen geschehen kann, Du gibst noch eine sanfte Lektion, die jedoch mit der Zeit immer stärker und strenger werden wird. Jesus, Angebetete Liebe, Heiligste Liebe, mein Herz zittert, da es etwas von dem was geschehen wird, weiß; es zittert, aber ich beuge das Haupt vor Deiner Unendlichen Majestät, vor Deiner Unendlichen Größe, ich neige es tief und flehe zu Deinen Füßen: Süße Liebe, Hochheiliger Jesus, erfülle die Herzen mit Deiner Kraft, damit sie Deinen Willen annehmen. Jeder preise Dich, Liebster, er sage wie Ijob: Wenn wir von Gott das Gute annehmen, müssen wir auch das Leid annehmen. Wenn der Mensch Dich preist wenn Du die schönsten Dinge schenkst, muss er Dich auch im Schmerz und in der Entbehrung der Güter preisen. Dies betrachtend, sage ich: sei Du, Jesus, stets gepriesen, immer, wenn Du spendest, wenn Du entfernst. Von der Erde erhebe sich stets, immer, jeden Augenblick, ein Lied der Liebe zu Dir, des Dankes, der Anbetung.

Liebe Braut, du hast richtig gesprochen, denn Mein Geist ist in dir. Du hast richtig gesagt. Denke noch an die Figur Ijobs: er hat sehr gejammert wegen seines Loses, aber hat Meinen Heiligsten Namen gepriesen, er hat für seine Lage gelitten, aber hat Meinen Namen gepriesen und nicht gesündigt, gerade deswegen ist er Mir treu geblieben. Ich habe seine Lage erneut gesegnet und habe ihm mehr gegeben, als er vorher hatte.

Du sagst Mir: Gott der Liebe und der Zärtlichkeit, groß und wunderbar ist Dein Herz, ganz Liebe, nur Liebe, immer Liebe. Die ganze Welt möge dies begreifen, sei es wenn alles gut geht, sei es wenn alles schlecht geht und der Weltuntergang zu kommen scheint.

Geliebte Braut, Ich will, dass der Mensch Meinen Willen annehme, im Wissen darum, dass Ich, Ich Gott, immer das Beste für ihn, immer das Beste für seine Seele will. Geliebte und treue Braut, schließe die Dinge die Ich nicht will, dass du kundgibst, gut in deinem Herzen ein, aber sprich, sprich und schweige nicht, sprich zur Welt, die nicht begreifen will, von Meiner ewigen und Treuen Liebe. Bleibe glücklich in Meinem Herzen und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Viel geliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, habt keine Angst, die Himmelsmutter ist mit euch und führt euch mit Liebe. Ihr sagt: Die Wellen des Bösen sind hoch und bedrohlich geworden. Kinder, die Mutter sieht und kennt die Lage, Sie will euch zu den blühenden Ufern der neuen Welt führen, die Gott will. Oft höre Ich euch seufzend sagen: Wann werden die Dinge sich ändern? Wann? da ihr den Sturm heftiger und den Wind so stark blasen seht, dass er alles mitreißen zu wollen scheint. Geliebte Kinder, die Dinge Gottes, von Ihm geplant und vorbereitet, sind nicht jene der Menschen. Gott vermag was Er will und wenn Er ja sagt, wer kann jemals nein sagen? Der Mensch plant, aber ist nicht immer in der Lage, seine Zeichnung zu Ende zu führen. Betrachtet die vergangene Geschichte, betrachtet jene der Gegenwart, wie viele Pläne des Menschen sind nicht vollendet worden? Wie viele bleiben derzeit noch unvollendet? Geliebte Kinder, denkt über die Pläne Gottes nach, wann hat Er sie jemals nicht zu Ende gebracht?

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, ich denke an Seinen erhabenen Plan über Dich, Süßeste: er hat sich großartig verwirklicht! Du bist das Schönste und erhabenste Geschöpf des Universums, Du bist der meist leuchtende und glänzende Stern, Du bist der Stolz des Menschengeschlechts. Wir Kleinen alle, fühlen uns traurig und beschämt, wenn wir Dinge geschehen sehen, die das Heilige Herz Jesu tief kränken, aber dann eilt unser Gedanke sofort zu Dir, Süßeste, Leuchtender Stern und wir sagen: Es gibt Maria, das Schöne Geschöpf Das dem Herzen Jesus nur Freude bereitet, Ihretwegen wird das Universum fortfahren zu pochen und die Welt sich vor dem Verderben retten. Dies sagen wir, geliebte Mutter; wenn auf Erden auch die tiefste Finsternis herabsinken würde aufgrund der großen allgemeinen Aufsässigkeit, auch wenn dies

geschähe, weil die Menschen es sich verdient haben, würde Jesus gewiss, auf Deine Fürsprache, bald wieder das Licht senden. Geliebte Mutter, wir sehen was in der Welt, in jedem Winkel geschieht aufgrund des Unglaubens; das Herz würde beben wie ein Blatt im starken Wind, wenn wir beim Heben unserer Augen zum Himmel nicht Dein erhabenes Bild sich abzeichnen sehen würden. Du bist, Mutter, unsere Freude, unser Schatz, unsere Hoffnung. Sei gebenedeit, Mutter Gottes, sei gebenedeit, Mutter jedes Menschen, sei gebenedeit für Deinen Gedanken, für Dein Gefühl, für jedes Dein Pochen, das Liebe ist: Liebe zu Gott, aber auch Liebe zu den Menschen, die nach dem Willen Jesu, alle Deine Kinder sind. Ich denke an die Worte Jesu, Den wir Tag und Nacht anbeten, als Er Sich an seinen treuen Jünger Johannes wandte. Jesus sagte sterbend am Kreuz: Kind, siehe deine Mutter; Mutter, siehe Dein Kind. Mir diesen Worten hat Er uns alle zu Deinen Kindern gemacht, Heiligste Mutter, liebe Mutter, Süße Mutter, Mutter ganz Reinheit, Schönheit und Harmonie, danke, danke, dass es Dich gibt!

Geliebte Kinder, eure Worte rühren Mich zu Tränen der Freude, Ich drücke euch alle in Meine Arme. Gemeinsam loben wir Jesus. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria